

## Aktion „Kein Leben ohne Lkw“

Wie kommt das Müsli auf den Frühstückstisch? Diese und andere Fragen beantworten NÖ Transportunternehmer direkt vor Ort bei ihrem Besuch niederösterreichischer Volksschulen, Schwerpunkt dabei ist die Verkehrssicherheit.



„Schwerer“ Besuch für die Volksschule Ennsdorf: Im Rahmen der Aktion „Kein Leben ohne Lkw“ hielt die Hofmann Transport-Service GmbH aus 4482 Ennsdorf vor dem Schulgebäude in der Ziegelgasse. Seit der Firmengründung im Jahr 1979 hat sich das Unternehmen als Logistikdienstleister stetig weiterentwickelt: Ursprünglich auf die Länder Schweden, Norwegen, Dänemark und Finnland spezialisiert, ist das Unternehmen heute europaweit tätig.

Fotos: Winkler, zVg

### ÜBER DIE AKTION

Die Fachgruppe der Güterbeförderer startete 2016 die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“. In Workshops erarbeiten Schülerinnen und Schüler von Volksschulen in Niederösterreich mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag in Niederösterreich ohne Lkw aussehen würde. Die Workshops laufen in ganz NÖ. Bis jetzt nahmen mehr als 1.100 Schülerinnen und Schüler an der Aktion teil. Zum Nachlesen gibt es die Serie unter [wko.at/noe/kein-leben-ohne-lkw](http://wko.at/noe/kein-leben-ohne-lkw)



Fotos oben: Bei jedem Workshop gibt es Theorie und Praxis – die Kinder können den Lkw unter Aufsicht selbst erkunden, nachdem sie zuvor im Klassenzimmer schon einiges von Elke Winkler (rechts) gehört haben. Die Schwerpunkte dabei sind die Rolle des Lkw in der Wirtschaft auf kindgerechte Art und das Thema Sicherheit, das den toten Winkel genauso berücksichtigt wie witterungsabhängige Bremswege.

Foto links: Vor der Volksschule in Gmünd machte die Weinhappl GmbH aus 3943 Schrems Halt. Seit der Firmengründung hat sich das Unternehmen erfolgreich dem Motto „termingerechte Lieferung“ verschrieben.